

Montessori-Sonderschau

didacta Stuttgart 14.–18.02.2017

Mit Fachtagung 17.02.2017

„Wege zur Qualität“

Details siehe Folgeseite



„Montessori – mit allen Sinnen lernen“

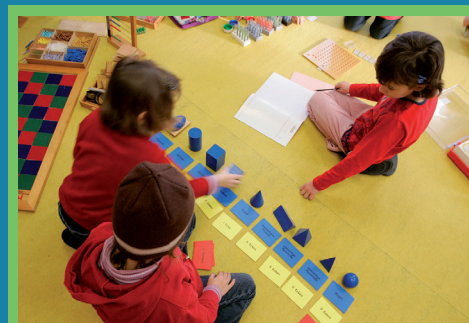


Von der Geburt an ist die Entwicklung des Kindes eine aktive Auseinandersetzung mit seiner Umwelt. Es sammelt eine Vielfalt von Erfahrungen über alle Sinne. Mit zunehmendem Bewusstsein und Willen entwickelt es ein Bedürfnis, Ordnung und Klarheit zu schaffen und zwischen Wesentlichem und Zufälligem zu unterscheiden. Hierbei gibt, wie Maria Montessori schreibt, das Material den Kindern „das Rüstzeug, die ganze Welt und ihre Kultur zu erobern“.

Wie dies in der Praxis an Montessori-Kinderhäusern und -Schulen umgesetzt werden kann, zeigt der Montessori Dachverband Deutschland e.V. (MDD). Das „Gläserne Klassenzimmer“ bietet täglich Einblicke in die konkrete Arbeit unterschiedlicher Altersstufen mit dem Montessori-Material. Es gibt Gelegenheit, mit Montessori-PädagogInnen ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und sich über die Pädagogik Maria Montessoris zu informieren.

Der Stand ist in Halle 5, 5B75.

Am Donnerstag (16.02.2017) um 16 Uhr laden wir Montessori-PädagogInnen auf den Stand ein, als Treffen der „Montessori Komm-unity“.



Stand: 10/2016. Fotos: Mit freundlicher Genehmigung des Montessori Landesverbands Bayern

Montessori-Fachtagung – didacta 17.02.2017

10.00–13.30 Uhr, **Messe Stuttgart**, Tagungsraum C6.1

„Wege zur Qualität“

Die Montessori-Pädagogik ist anspruchsvoll und muss sich im Praxisalltag stetig bewähren. Dieser Qualitätsanspruch manifestiert sich in den Rahmenbedingungen, Prozessen und Weiterentwicklungsinstrumenten an Montessori-Kinderhäusern und -Schulen. Anlässlich der Verabschiedung des Qualitätsrahmens des MDD für die Montessori-Praxis und -Ausbildung veranstalten wir gemeinsam mit dem Didacta Verband eine Fachtagung zu diesem Thema mit hochkarätigen ReferentInnen und einer Podiumsdiskussion.

| Beginn | Thema | Referent |
|--------|--|---|
| 10.00 | Begrüßung Einführung in das Thema | Dr. Jörg Boysen Vorsitzender, Montessori Dachverband Deutschland (MDD) |
| 10.15 | Beitrag von Montessori-SchülerInnen | NN |
| 10.30 | Kollegiales Peer-Review statt Inspektion und Vergleichstest | Prof. Hans Brügelmann, Uni Siegen (emer.) |
| 11.00 | Wie entwickelt man gute Rahmenbedin- gungen für pädagogische Arbeit?“ | Diana Dimitrov, Leiterin Schul- und Qualitäts- entwicklung, Montessori-Zentrum Hofheim |
| 11.30 | | Kurze Pause |
| 11.45 | Qualitätsentwicklung im Kinderhaus (Arbeitstitel) | NN |
| 12.15 | Qualitätsrahmen des MDD für die Montessori-Praxis und -Ausbildung | Dr. Jörg Boysen Vorsitzender, MDD |
| 12.30 | Wie macht man sich auf den Weg? (Podiumsdiskussion) | Moderation: Günter Matthes Aufsichtsratsvorsitzender, Montessori Landes- verband Bayern |
| 13.30 | | Ende der Veranstaltung |

Profile der ReferentInnen finden Sie bei www.montessori-deutschland.de

Wir bitten um Anmeldung im Internet unter:
www.montessori-deutschland.de/montessoritag2017.html

Die Teilnahmegebühr beträgt € 10 und ist per Paypal oder Überweisung
bei der Anmeldung fällig.

Die Veranstaltung findet statt im Tagungsraum C6.1.

Mit freundlicher Unterstützung



www.montessori-deutschland.de